

tag & nacht

www.belkaw.de

MAGAZIN FÜR ENERGIE UND MEHR | APRIL 2022

Kultbad

Im Kombibad Paffrath sorgt effiziente Technik für wohlige Wärme. **Seite 12**

ENERGIEMARKT

Warum die BELKAW nicht der billigste Versorger ist, aber sicher ein verlässlicher. **Seite 4**

ALLTAGS-CHECK

Secondhand-Mode: Man findet nicht immer das, was man sucht, aber vieles andere. **Seite 6**



Im Herzen bergisch.

BELKAW 



Energetisch sanierte Altbauten benötigen bis zu 75 Prozent weniger Energie als vorher.

EFFIZIENTE ALTBAUTEN

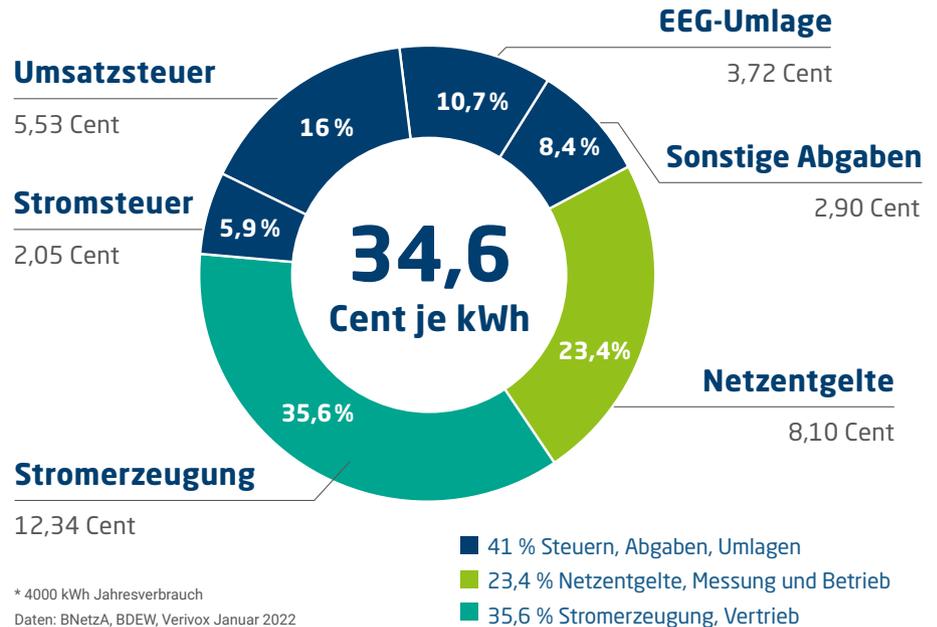
DEUTSCHLAND soll bis zum Jahr 2045 klimaneutral werden, und dabei werden Gebäude eine wichtige Rolle spielen. Denn sie bewirken rund ein Drittel aller CO₂-Emissionen. Um die Klimaziele zu erreichen, müssen viele Hauseigentümer ihre Immobilie in den kommenden 20 Jahren energetisch fit machen. Die Investition zahlt sich langfristig aus: Wer ein unsaniertes Wohnhaus energetisch saniert, verringert dessen Energiebedarf um den Faktor drei bis vier. Heizung und Warmwasser verbrauchen in einem mehr als 20 Jahre alten, unsanierten Gebäude durchschnittlich rund 180 Kilowattstunden (kWh) pro Quadratmeter (m²) und Jahr. Energieeffiziente, vollsanierte Altbauten benötigen für Heizung und Warmwasser nur rund 45 kWh/m². Den restlichen Bedarf sollen erneuerbare Energien decken, etwa über Wärmepumpen oder Fernwärme.

IMPRESSUM

Herausgeber: BELKAW GmbH
Hermann-Löns-Straße 131, 51469 Bergisch Gladbach
Tel.: 02202 16-0, E-Mail: info@belkaw.de, www.belkaw.de
Lokalteil Bergisch Gladbach: Lutz-Peter Eisenhut (verantw.) in Zusammenarbeit mit Kerstin Mahnke
Redaktion: Birgit Wiedemann (verantw.)
Verlag: trunnit GmbH / trunnit Publishers,
Putzbrunner Straße 38, 85521 Ottobrunn
Druck: hofmann infocomm GmbH, Emmericher Straße 10,
90411 Nürnberg
Titelfoto: Thilo Schmulgen. Die Rechte am Magazintitel „tag & nacht“ liegen beim Verlag.

STROMPREISZUSAMMENSETZUNG 2022

DURCHSCHNITTLICHER STROMPREIS FÜR HAUSHALTSKUNDEN IN DEUTSCHLAND*



UMLAGEN BEIM STROMPREIS SINKEN

UMLAGEN, STEUERN UND ABGABEN machen 2022 einen deutlich kleineren Teil am Strompreis aus. Den größten Anteil der Umlagen nimmt nach wie vor die EEG-Umlage ein: Sie sinkt im Vergleich zum Vorjahr deutlich von 6,5 auf 3,72 Cent pro Kilowattstunde. Die meisten sonstigen Umlagen, etwa die Offshore-Netzzumlage oder die Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz-Umlage, steigen dagegen leicht an. Insgesamt aber sinkt die Umlagenlast um mehr als ein Drittel, gab die Arbeitsgemeinschaft für sparsame Energie- und Wasserverwendung bekannt. Steuern, Abgaben und Umlagen bleiben jedoch weiterhin ein wesentlicher Posten des Strompreises. Trotz der Entlastung bei den Umlagen bleiben die Strompreise auf hohem Niveau, da die Kosten für den Stromeinkauf gestiegen sind.

REKORD BEI ELEKTROAUTOS



DIE VERKEHRSWENDE KOMMT INS ROLLEN!

Deutsche Autokäufer entscheiden sich immer häufiger für Pkw mit elektrischen Antrieben. Im Januar 2022 lag der Anteil von E-Autos und Hybriden unter den Neuzulassungen bei ungefähr 40 Prozent. 11 Prozent der neu zugelassenen Pkw waren Elektroautos und 29 Prozent Hybride, davon 14 Prozent Plug-in-Hybride. Benzinantriebe kamen auf 37 Prozent, Diesel auf 22 Prozent. Im gesamten Jahr 2021 wurden rund 2 622 000 neue Pkw zugelassen, davon mehr als 1 110 000 mit elektrischen Antrieben. Bund und Hersteller fördern den Kauf von Elektroautos mit bis zu 9000 Euro. Sämtliche neu zugelassenen Fahrzeuge stießen nach Angaben des Kraftfahrt-Bundesamtes im Durchschnitt 119 Gramm Kohlendioxid (CO₂) je Kilometer aus, rund 15 Prozent weniger als vor einem Jahr.

Stand-by ME!

Elektrogeräte ziehen im Stand-by-Modus unnötig viel Strom. So drehen Sie heimlichen Stromfressern den Saft ab!



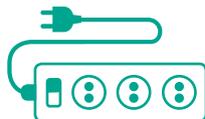
BIS ZU
115
EURO
JÄHRLICH

spart ein Dreipersonenhaushalt, der Elektrogeräte im Stand-by-Modus vom Netz nimmt.



Strommessgerät

Ein Strommesser gibt Aufschluss darüber, welches Gerät wie viel Strom verbraucht. Sie können ihn in vielen Energieberatungsstellen von Verbraucherzentralen kostenlos ausleihen.



Abschaltbare Steckdosenleiste

Wenn Sie den Stand-by-Betrieb abschalten möchten, müssen Sie die Stromzufuhr kappen. Eine Möglichkeit sind ferngesteuerte Zwischensteckdosen mit einem Sensor, der per Fernbedienung den Stromfluss deaktiviert oder aktiviert. Der Nachteil: Diese Steckdosen haben ebenfalls einen geringen Stand-by-Verbrauch. Noch energiesparender sind deshalb manuell abschaltbare Steckdosenleisten.

Leuchtendes Lämpchen, leises Summen, warmes Netzteil: klare Indizien dafür, dass Ihr Elektrogerät auch dann Strom verbraucht, wenn es gar nicht im Einsatz ist. Laut dem Portal co2online machen Leerlaufverluste im Stand-by-Modus in einem Dreipersonenhaushalt etwa acht Prozent der Stromrechnung aus. Vor allem betagtere Geräte kommen während des Nichtstuns auf einen hohen Stand-by-Verbrauch. Größter Stromfresser ist dabei mit 15 Watt die Stereoanlage, dicht gefolgt vom Fernseher (14 Watt), der Mini-HiFi-Anlage (11 Watt), Computer, Monitor und Drucker sowie DVB-T-Receiver (je 10 Watt). Mit den folgenden Strategien kommen Sie den Verschwendern auf die Schliche und schalten sie konsequent aus.

360
KILOWATTSTUNDEN
STROM

pro Jahr gehen laut co2online in einer dreiköpfigen Familie auf das Konto von Geräten im Stand-by.



Geräte im Urlaub vom Strom trennen

Eine Urlaubsreise ist die ideale Gelegenheit, um zu Hause Strom zu sparen! Wenn Sie bei Waschmaschine, Küchenradio & Co. den Stecker ziehen, fällt der Stand-by-Verbrauch weg. Gleichzeitig schützen Sie Ihre Geräte vor Blitzeinschlag und vermeiden Brandgefahr. Sie schlagen also „zwei Fliegen mit einer Klappe“.



Auf uns ist **VERLASS**

Viele Verbraucher erlebten vor dem Jahreswechsel ein böses Erwachen: Wegen der hohen Börsenpreise hatte ihnen der Energieanbieter fristlos gekündigt. Die Erfahrung lehrt, dass der Versorger vor Ort vielleicht nicht der billigste, aber sicher ein verlässlicher ist.

Immer neue Preisrekorde an den Börsen brachten Ende 2021 in Deutschland Dutzende Billig-Energieanbieter ins Straucheln. Einige setzten daraufhin ihre Kunden in großer Zahl vor die Tür. Trotzdem saßen die Betroffenen nicht im Dunkeln und Kalten. Denn in Deutschland ist der örtliche Grundversorger verpflichtet einzuspringen, wenn der bisherige Anbieter nicht mehr liefert. Die BELKAW hat Tausende Neukunden in die sogenannte Ersatzversorgung aufgenommen und die ununterbrochene Weiterversorgung garantiert.

TRICK DER DISCOUNTER

In Deutschland kann jeder seinen Energielieferanten frei wählen. Vergleichsportale wie [verivox.de](https://www.verivox.de) oder [check24.de](https://www.check24.de) ermuntern zu einem Wechsel und stufen oft solche Unternehmen auf die vorderen Ränge ein, die beispielsweise bei langfristigen Stromverträgen mit hohen Boni und besonders niedrigen Preisen locken. Der Trick dabei: Diese Anbieter versprechen die Lieferung von Strom, den sie bei Vertragsabschluss noch gar nicht haben, sondern den sie

kurzfristig am sogenannten Spotmarkt beschaffen.

Diese Strategie ist hochriskant, denn sie geht nur so lange gut, wie die Preise am Spotmarkt niedrig sind. Steigen sie aber drastisch – wie es zum Jahreswechsel der Fall war –, müssen die Billiganbieter selbst mehr für den Strom bezahlen, als sie von ihren Kunden dafür bekommen. Die Folge: Insolvenz oder Lieferstopp. „Serious Unternehmen wie die BELKAW können und wollen so nicht arbeiten“, sagt Arndt Robbe von der RheinEnergie Trading GmbH, dem strategischen Partner der BELKAW bei der Strombeschaffung.

SOLIDE BELKAW-TARIFE

Über die RheinEnergie Trading beschafft auch die BELKAW ihre Energie an der Börse. Doch anders als Discount-Anbieter kauft das bergische Traditionsunternehmen die benötigten Mengen nicht

Als Ihr örtlicher Grundversorger kümmert die BELKAW sich um Ihre zuverlässige Energie- und Wasserversorgung. Unsere Teams sind rund um die Uhr für Sie da, an 365 Tagen im Jahr.



Service-Tipp

Ihr Abschlag passt nicht mehr zu Ihrem aktuellen Verbrauch? Über unseren OnlineService können Sie einfach und schnell Ihre Abschläge checken und optimieren. So vermeiden Sie überraschende Nachzahlungen und unnötige Überzahlungen.

→ www.belkaw.de/online-service

Foto: www.tomasrodriguez.de

kurzfristig an den Tagesmärkten ein, sondern in mehreren Tranchen gleichmäßig übers Jahr verteilt. „Diese Risikostreuung schützt unsere Kundinnen und Kunden vor den heftigsten Preisausschlägen“, erklärt BELKAW-Geschäftsführer Manfred Habrunner. „So werden wir zwar kaum jemals der günstigste Anbieter sein. Aber unsere Tarife sind fair, wir sind solide und verlässlich. Wir würden unsere Kundinnen und Kunden niemals im Regen stehen lassen“, so Manfred Habrunner weiter.

Von der BELKAW Energie zu beziehen, ist nicht nur sicher, sondern es kommt auch der Region zugute. Das Unternehmen schafft Arbeitsplätze, beauftragt Unternehmen vor Ort, unterstützt Sport, Kultur und soziale Projekte und investiert kontinuierlich in die Infrastruktur. Manfred Habrunner: „Wir übernehmen Verantwortung weit über die verlässliche Energieversorgung hinaus und sind als regional verwurzelt Unternehmen ein Treiber der Energiewende.“ •

Foto: Ralf Geithe – stock.adobe.com



Gekündigten Discounter-Kunden bietet die BELKAW einen Ausweg aus der Grundversorgung.

Wahltarife für NEUKUNDEN

Die Pleitewelle bei Discount-Energieanbietern und ein Ansturm von Neukunden stellten die BELKAW vor große Herausforderungen.

Gestiegene Kosten bei der Stromerzeugung in Kohle- und Gaskraftwerken, Produktionsrückgänge bei erneuerbaren Energien im Vergleich zum Vorjahr und die zugleich große Nachfrage aus der Wirtschaft katapultierte die Börsenstrompreise vor dem Jahreswechsel 2021/22 in astronomische Höhen: Diese hatten sich seit Jahresbeginn von knapp 59 Euro pro Megawattstunde auf bis zu 640 Euro zeitweise verzehnfacht.

TEURE KÜNDIGUNG

Für Regionalversorger wie die BELKAW wurde in der zugespitzten Situation die Risikostrategie einiger Discount-Stromanbieter zum Problem: Nachdem diese kurz vor Weihnachten die Energielieferung an ihre bergischen Kunden kurzfristig eingestellt hatten, musste die BELKAW als örtlicher Grundversorger einspringen und zusätzlich große Strommengen zum Tageskurs einkaufen. Und das in der Phase, in der die Preise an den Börsen auf dem Höchststand waren. Das bescherte der BELKAW erhebliche Kosten und führte dazu, dass sie einen gesonderten Grundversorgungstarif einführen musste, der preislich über dem der

Bestandskunden lag. „Für unsere Bestandskunden konnten wir rechtzeitig Strom beschaffen. Deshalb hat sich auch für sie nichts geändert. Sie sind bei uns bestens aufgehoben. Aber es war nicht möglich, Tausende Neukunden zu unseren bisherigen BELKAW-Tarifen zu bedienen, sonst wären wir in wirtschaftliche Schwierigkeiten geraten“, begründete BELKAW-Geschäftsführer Klaus Henninger die Entscheidung gegenüber dem Kölner Stadt-Anzeiger. Für ihn sei das Verhalten der Billig-Anbieter nicht tragbar: „Sie wälzen die Folgekosten der eigenen Risikostrategie auf ihre Kunden und auf uns Grundversorger ab.“

PASSENDEN TARIFE

Die Ersatzversorgung greift nach dem Gesetz für drei Monate. Wer in der Zeit keinen neuen Vertrag geschlossen hat, wechselt automatisch bei gleichbleibendem Preis in die Grundversorgung. Inzwischen bietet die BELKAW allerdings neue Wahltarife an – für alle, die aus der Grundversorgung heraus BELKAW-Kunden bleiben wollen. „Die Neukunden sollen prüfen, was zu ihnen passt. Wir scheuen den Vergleich nicht“, so Henninger. •



Ist faire Mode bezahlbar? Wo kann ich sie kaufen? Der Ratgeber „**FASHION CHANGERS**“, Verlag Knesebeck, weist Wege zu einem nachhaltigeren Kleiderkauf.



Hosen, Schuhe, Taschen: Auf seinem Weg durch die Secondhandläden entdeckt Thomas sogar Bücher auf dem Gehsteig, die so ihren Besitzer wechseln.

Secondhand, MY FRIEND

Secondhandmode liegt im Trend. Unser Autor Thomas tat sich allerdings lange schwer damit - bis er auf der Suche nach einer Cordhose die Kölner Ladenszene für gebrauchte Kleidung entdeckte.

Völlig verschwitzt und fassungslos sitze ich in einem Café in meinem Heimatstädtchen im Bergischen: Ich war in einer Shopping-Mall gewesen, hatte diverse Boutiquen durchkämmt und doch nicht gefunden, wonach ich den ganzen Nachmittag über gesucht hatte. Alles, was ich wollte, war eine simple Cordhose.

UND NUN?

Ja, klar, ich weiß: Im Internet hätte ich mir Hunderte solcher Hosen bestellen können. Ich will aber nur eine. Die will ich fühlen, in aller Ruhe anprobieren und erst dann kaufen. Und nicht online shoppen und dann zurückschicken, wenn's mir nicht gefällt. Denn das schadet der Umwelt. „Mensch, Papa, probier's doch einfach mal in einem Secondhandladen“, empfiehlt mir meine älteste Toch-

ter. Das sei nicht nur nachhaltig und vernünftig, sondern sogar angesagt. Ich schaue skeptisch: Bislang hatte ich bei gebrauchter Kleidung vor allem an dunkle, vollgestopfte Geschäfte mit Wühltischen gedacht, in denen es nach Mottenkugeln und Räucherstäbchen riecht. Aber vielleicht sind das ja auch Vorurteile. Okay, denke ich, warum probiere ich es nicht einfach mal aus?

REIN INS ABENTEUER

Weil ich auf dem Land wohne, fahre ich eine Woche später mit dem Zug nach Köln. Der erste Shop, in den ich mich eintraue, kommt mir gar nicht vor wie ein Laden für gebrauchte Kleidung. Eher wie eine Designer-Boutique. Drinnen duftet es nach Frühling, die großen Fenster lassen viel Licht hinein, auf einigen Re-

galen entdecke ich Blumensträuße. Im Hintergrund singt Jacques Brel von der Liebe: Meine Laune wird von Minute zu Minute besser!

Vier Fünftel des Ladens sind mit Damenmode befüllt, der Rest – ein paar Kleiderstangen und ein Schuhregal – mit Männerklamotten. Könnte man doof finden, so ein schmales Angebot, aber schnell merke ich, dass Übersichtlichkeit auch etwas Gutes hat: Ich muss nicht lange suchen und spare Zeit. Und das, was hier für Männer hängt, kann sich sehen lassen: ausgefallene Sakkos, diverse Pullover und ja, auch ein paar Hosen. Sogar aus Cord: Doch eine ist mir zu klein, die andere zu groß und die, die passen würde, gibt's nur in Lila. Nicht so mein Geschmack ... Aber immerhin: alles in sehr gutem Zustand. Die Reißverschlüsse funktionieren, Löcher oder fehlende Knöpfe entdecke ich auch keine. Und



die Preise? Zivil. Ein toller Laden mit nur einem Haken: Cordhosen nach meiner Vorstellung gibt es nicht. Ich müsste immer mal wieder reinschneien, ruft mir die freundliche Inhaberin zu, bevor ich gehe.

MIT LIEBE ZUM DETAIL

Die Sonne scheint, ich schlendere weiter und habe das Gefühl, dass es in Köln an fast jeder Ecke einen Secondhandladen gibt. Das kenne ich aus meiner Kleinstadt nicht. Keine zehn Minuten später und nach einem Cappuccino im Stehen drücke ich mir die Nase an den Schaufenstern des nächsten netten Ladens platt. Ich erspähe Kleidung, Schuhe, Taschen, Accessoires: noch so ein geschmackvoll eingerichteter Ort, lichtdurchflutet und einladend, liebevoll dekoriert – einfach schön anzusehen. Aber nur von draußen, weil er erst in einer halben Stunde öffnet. Nicht schlimm, denn so, wie's in echt und bei Instagram ausschaut, gibt es hier sowieso nur gebrauchte Stücke für Frauen. Mein nächster Halt ist der Secondhandladen einer internationalen

Nothilfe- und Entwicklungsorganisation. Das Konzept: Ehrenamtliche Mitarbeiter verkaufen Kleidung, die gespendet wurde, und der Erlös fließt in die entwicklungspolitische Arbeit der Organisation. Gute Sache, finde ich, und trete ein. Die Inneneinrichtung in der Filiale ähnelt einem Kaufhaus aus den 1980er-Jahren, doch die Kleidung wirkt bestens erhalten und günstig. Trotzdem: Meine Cordhose gibt's auch hier nicht.

DOCH NOCH ERFOLGREICH

Später komme ich an einem Secondhandladen vorbei, der stylische Vintage-Möbel ausstellt. Wunderschöne Stücke, aber zu Preisen, für die mein Budget nicht ausreicht. Und dann stehe ich plötzlich wieder vor meinem ersten Secondhandshop. Ich gehe noch mal rein, einfach so zum Spaß, und kaufe mir dann doch was: keine Cordhose zwar, aber dafür einen ziemlich coolen Mantel. Secondhand beginnt langsam, mir Laune zu machen. Und meine Cordhose, da bin ich mir absolut sicher, finde ich früher oder später auch noch. •

Warum so skeptisch? Unser Redakteur Thomas scheint noch nicht so überzeugt – dabei passt der Mantel wunderbar. Und ist obendrein ein echtes Unikat.

Langsamer shoppen

Jeder Deutsche kauft im Durchschnitt 60 Kleidungsstücke pro Jahr, darunter oft Billigware. Viele T-Shirts, Pullis oder Hosen werden später kaum noch getragen. Dabei verbraucht die Produktion von nur einem Baumwoll-T-Shirt unglaubliche 2500 Liter Wasser und setzt bis zu elf Kilogramm Kohlendioxid frei. Die globale Modeindustrie produziert jährlich über eine Milliarde Tonnen CO₂ – mehr als der gesamte Flugverkehr. Die gute Nachricht: Jeder Einzelne kann daran etwas ändern – indem er sich von „Fast Fashion“ verabschiedet, Kleidung länger trägt, sie sorgfältig pflegt, repariert, neu kombiniert, mit Freunden tauscht oder im Secondhandladen einkauft.

Das Wasser macht den **GESCHMACK**

Für eine gute Tasse Kaffee oder Tee ist nicht nur die Qualität der Bohnen und Teeblätter entscheidend, sondern auch die Wasserqualität. So holen Sie den optimalen Geschmack aus Ihrem Leitungswasser.

Starten Sie morgens mit einem frisch gebrühten Kaffee oder einer duftenden Tasse Tee in den Tag? Beide Heißgetränke haben etwas gemeinsam: Sie bestehen zu fast hundert Prozent aus Wasser. Und dessen Qualität beeinflusst den Geschmack entscheidend.

MINERALIEN SCHMECKEN

Um alle Nuancen aus der Bohne oder den Teeblättern herauszukitzeln, braucht es frisches, sauerstoffreiches Wasser. Mineralstoffe wie Kalzium und Magnesium sind wertvolle Geschmacksträger: Erst durch sie kann sich das Aroma voll entfalten.

Auch die richtige Temperatur ist wichtig: Bringen Sie das Wasser möglichst schnell zum Kochen und lassen Sie es bis zur gewünschten Temperatur abkühlen. Diese liegt bei Kaffee zwischen 86 und 89 Grad, bei Tee variiert sie je nach Sorte und Empfehlung. Für Schwarztee werden 95 Grad angeraten, für Grün- und Weißtee 60 bis 80 Grad.

HART, ABER FAD?

Die Wasserhärte richtet sich nach den Kalzium- und Magnesium-Ionen im Wasser und wird hierzulande in Grad deutscher Härte (°dH) angegeben: Hartes Wasser hat mehr als 14 °dH, mittleres Wasser zwischen 8,4 °dH und 14 °dH, weiches Wasser

weniger als 8,4 °dH.

Der Härtegrad von Leitungswasser in Deutschland liegt im Durchschnitt bei etwa 16 °dH. Einige Experten empfehlen für den perfekten Kaffee- und Teegenuss eine Wasserhärte zwischen 5 °dH und 9 °dH. Härteres Wasser soll zu einem faden Geschmack führen, weiches Wasser das Getränk zu sauer machen. Grundsätzlich können Kaffee- und Teeliebhaber aber getrost zu Leitungswasser greifen: Qualitativ ist es absolut hochwertig.

STEINCHEN ALS ENTHÄRTER

Von Wasserfiltern rät die Verbraucherzentrale ab: Eine zusätzliche Aufbereitung des Wassers sei meist überflüssig. Bei falschem Gebrauch können sich zudem leicht Keime bilden. Statt mit einem Filter lässt sich Leitungswasser auch mit weißen Marmorsteinchen enthärten, die mitgekocht werden.

Auch ein Spritzer frische Zitrone wirkt Wunder: In den Tee geben und der unappetitliche, kalkhaltige Film verschwindet. Für den optimalen Geschmack empfiehlt es sich außerdem, in einen Wasserkocher aus Edelstahl, Porzellan oder Glas statt aus Kunststoff zu investieren. Dann steht dem Tee- oder auch Kaffeegenuss nichts mehr im Weg. •

Rund
11 kg.

Kaffee verbrauchen die Luxemburger 2021, fast doppelt so viel wie die Deutschen.

Sie wollen die Wasserhärte Ihres Leitungswassers erfahren? Alle Informationen unter www.belkaw.de/trinkwasser

Kalkflecken, was tun?

Kalkflecken setzen sich gern an Fliesen, Armaturen, in Kaffeemaschinen oder Wasserkochern ab. Wie lassen sich die hässlichen Ablagerungen verhindern? Und wie entfernt man sie richtig?

1 SO BEUGEN SIE KALKFLECKEN VOR

Kalkflecken entstehen dort, wo Wasser längere Zeit steht. Verdunstet es, bleiben in Bad oder Küche weiße Kalkflecken zurück. Sie ärgern nicht nur das Auge, sondern machen Fliesen auch rau, sodass Keime und Bakterien besser Halt finden. Es empfiehlt sich daher auch aus hygienischen Gründen, das Wasser direkt wegzuwischen. Sollte dafür einmal keine Zeit sein, ist es ratsam, kurz kaltes Wasser nachzuspülen. Denn kaltes Wasser bildet weniger Kalkrückstände als warmes Wasser.

2 DAMIT LASSEN SICH KALKFLECKEN AM BESTEN ENTFERNEN

Die altbekannten Hausmittel Essig und Zitronensäure eignen sich hervorragend, um unerwünschte Kalkflecken zu beseitigen. Die darin enthaltene Säure löst den Kalk auf. Die betroffenen Stellen damit einreiben, mit klarem Wasser abspülen und mit einem Tuch trockenreiben.

3 DAS IST BEIM EINSATZ VON ESSIG UND ZITRONENSÄURE WICHTIG

Da es sich um Säuren handelt, empfiehlt es sich, Handschuhe zu tragen und an einer unauffälligen Stelle zu testen, ob das Material säurefest ist. Essig etwa greift Gummi- und Kunststoffbestandteile, wie Dichtungen, an: Moderne Kaffeemaschinen und komplexe Geräte reinigen Sie besser nicht damit. Zitronensäure wiederum sollte nicht erhitzt werden. Dabei bildet sich nicht wasserlösliches Calciumcitrat. Es verstopft kleine Rohre – und eignet sich deshalb nicht, um Kaffeemaschinen zu entkalken. Hier ist ein spezieller Heißentkalker die bessere Wahl.

68 LITER

Tee trinken die Deutschen im Durchschnitt pro Jahr.*

171 MIO.

Sack Kaffee wurden 2020 weltweit geerntet.

Für die TONNE

Dürfen Briefumschläge mit Fenster ins Altpapier? In welche Abfalltonne kommen Korke? Wohin mit den alten CDs? Mülltrennen ist oft knifflig. Ein Überblick, wie Sie Ihren Hausmüll richtig entsorgen.

Schraubdeckel

von Verkaufsverpackungen gehören in den gelben Sack, die gelbe Tonne oder in manchen Kommunen in die Wertstofftonne. Dabei spielt es keine Rolle, ob sie aus Plastik oder Weißblech sind. Wichtig: In den gelben Sack oder die gelbe Tonne dürfen nur Verkaufsverpackungen, also Verbundmaterialien wie Getränkekartons, Joghurtbecher, Dosen, Folien und Einwickelpapier vom Metzger oder Käsestand. Glas und Papier haben dort nichts zu suchen. Übrigens: Leere Verpackungen müssen Sie nicht spülen, löffelfrein reicht vollkommen aus.

CD- und DVD-Sammlungen

CDs und DVDs, die noch abspielbar sind, kann man weiterreichen oder verkaufen. Was aber, wenn die Silberlinge nicht mehr funktionieren? CDs und DVDs bestehen zu 99 Prozent aus hochwertigem Polycarbonat und enthalten in der Beschichtung wertvolles Silber. Daher sollte man sie unbedingt recyceln! Große Elektronikmärkte bieten Sammelstellen an. Eine weitere Abgabemöglichkeit sind Wertstoffhöfe der Kommunen. Die Hüllen getrennt im gelben Sack oder gelber Tonne entsorgen.

LEDs und Leuchtstofflampen

gehören nicht in den Hausmüll. Sie müssen bei kommunalen Sammelstellen für Elektroschrott entsorgt werden. Auch Baumärkte und Elektrofachgeschäfte nehmen die Lampen zurück. Der Grund: Neben elektronischen Bauteilen enthalten Energiesparlampen bis zu fünf Milligramm, Leuchtstofflampen bis zu zehn Milligramm gesundheitsschädliches Quecksilber, das nicht in die Umwelt gelangen darf.

Korken

Flaschenkorken sammeln Sie am besten in einem großen Glas ohne Deckel. So kommt Luft rein – und es bildet sich an den Weinresten kein Schimmel. Die Sammlung geben Sie beim Wertstoffhof oder Weinhändler ab. Naturkork wird oft zu Granulat recycelt, das Wände und Böden dämmt. Für den Restmüll, der nur verbrannt wird, ist Kork viel zu schade.

Medikamente

niemals in der Toilette oder im Waschbecken entsorgen. Man kann sie bei manchen Apotheken abgeben oder bei Schadstoffsammelstellen der Entsorgungsunternehmen – Stichwort „Schadstoffmobil“. Eine weitere Möglichkeit ist der Restmüll. Vorher sollte man aber die Bestandteile trennen: Die Packung aus Pappe wandert in den Papiercontainer, der Salbentiegel aus Plastik, das Pumpspray oder Klarsichtverpackungen in den gelben Sack oder die gelbe Tonne, die Glasfläschchen in den Glascontainer. Nur das eigentliche Arzneimittel muss in den Restmüll.

Verschmutzte Eierkartons,

vollgeschnierte Taschentücher oder Einwickelpapier mit Essensresten: Verunreinigtes Papier kommt immer in den Restmüll. Auch nicht in die Papiertonne dürfen: Fax- und Thermodruckerpapier, wie etwa Kassenbons oder Fahrkarten aus dem Automaten (Ausnahme: die neuen blauen Papiere – die dürfen in den Papiercontainer), imprägnierte und beschichtete Papiere, wie etwa Käsepapier oder Backpapier, Styropor, Tapetenreste und Fotos. Das gehört alles in den Restmüll.

Blaue Glasflaschen

Es gibt Container für weißes, braunes und grünes Glas. Aber wohin mit blauen, gelben oder roten Flaschen? In den Container für weißes und braunes Glas müssen farbrein sein. Wichtig: Es dürfen nur Glasflaschen und Einweggläser in die Container, keine Trinkgläser oder Fensterglas.

Briefumschläge mit Fenster

dürfen in den Papiercontainer. Das Gleiche gilt für die Nudelverpackung aus Pappe mit Klarsichtfenster. Denn in der Sortieranlage wird das Papier im Wasser aufgeweicht, sodass die schwere Papiermasse absinkt und der leichte Kunststoff oben schwimmt. Trennprofis entfernen die Folie trotzdem aus dem Briefumschlag oder der Papp-Packung.

Mehr Wissen über Müll

Mülltrennung ist von Ort zu Ort verschieden. Auf der Homepage Ihrer Stadt oder Gemeinde finden Sie meist Tipps zur korrekten Entsorgung.

Weitere nützliche Links:

- mehr.fyi/abfall-wissen
- mehr.fyi/muelltrennung
- mehr.fyi/recycling
- mehr.fyi/arzneimittel

Effiziente Wärme fürs KOMBIBAD



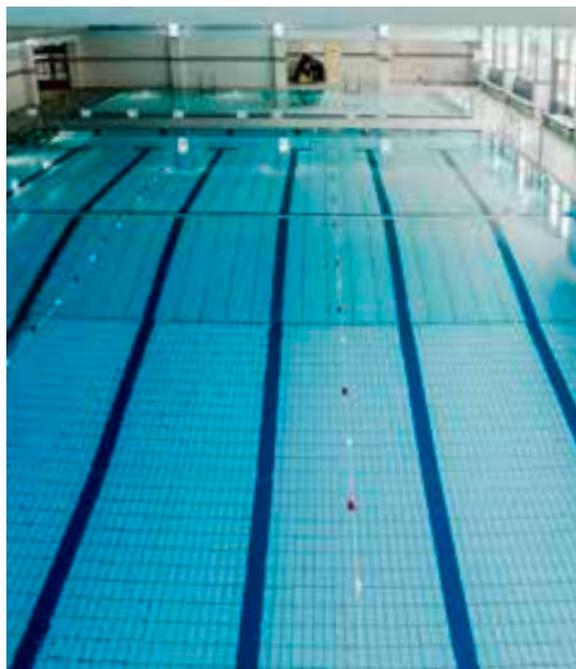
Unter der Sportwelt im Kombibad Paffrath sorgt effiziente Heiztechnik für wohlige Wärme und Wassertemperaturen bis 32°C. Die Schwimmgäste merken von alledem nur wenig.

Im Winter Hallenbad, im Sommer Freibad: Das moderne Kombibad Paffrath ist mit rund 2500 Quadratmetern Wasserfläche das größte Schwimmbad in Bergisch Gladbach. Bei den Bürgerinnen und Bürgern genießt es fast schon Kultstatus. Doch der Gast, der im warmen Wasser des Indoor-Sportbeckens seine Bahnen zieht, ahnt wohl kaum, welcher Aufwand direkt unter seinen Füßen betrieben wird, damit er seinen Badbesuch unbeschwert genießen kann.

STROM AUS EIGENEM KRAFTWERK

Während oben Glas, Licht und Farben für Wohlfühlatmosphäre sorgen, beherrschen im Untergeschoss Beton, Stahl und technische Anlagen das Bild. Lüftungen, Wasseraufbereitungstechnik und Heizung – all das braucht es für den Schwimmbadbetrieb. Für die angenehm warmen Lufttemperaturen in den Hallenbadbereichen, im Bistro, den Umkleiden, den Duschen und im Saunabereich sorgt ein Blockheizkraftwerk (BHKW) zusammen mit den Lüftungsanlagen. In dessen Innern erzeugt ein gasbetriebener Motor Strom. Die dabei entstehende Wärme wird direkt an das Heizsystem abgegeben und sorgt auch für das heiße Wasser in den Duschen. Diese Kraft-Wärme-Kopplung genannte Technik nutzt den Energieträger Erdgas besonders effizient.

Mit einer Jahreserzeugung von 800 000 Kilowattstunden deckt das BHKW nahezu den Strombedarf des Schwimmbads. Für das warme Wasser



4,7 MIO.
LITER WASSER

in den Innen- und Außenbecken werden nach Bedarf auf Wohlfühl-Temperatur gehalten.

Oben: Noch ruht in den Außenbecken still das Wasser, doch das ändert sich bald mit dem Start der Freibadsaison.

Mitte: Die Sportwelt des Hallenbads von der Drei-Meter-Plattform fotografiert und (rechts) das Kinderplanschbecken



ENERGIE MIT ALLEN SINNEN ERFORSCHEN



Foto: Joachim Rieger

DIE BELKAW fördert auch in diesem Jahr wieder 20 Energieforscherkarrieren an Kindertageseinrichtungen in Bergisch Gladbach, Burscheid, Kürten, Leichlingen, Lindlar und Odenthal. Der Verein „Netzwerk e. V. – Soziale Dienste und Ökologische Bildung“ führt die Workshops durch. Die Kinder erfahren darin spielerisch und in Experimenten, was Energie eigentlich ist, welche Alltagsdinge mit Strom funktionieren und auch, wie die Menschen vor langer Zeit gelebt haben, als der Strom aus der Steckdose noch nicht erfunden war. Die beliebten Workshops für Gruppen à 8 bis 15 Kinder finden vor Ort in der Kita statt. Interessierte Einrichtungen bewerben sich am besten schnell bei Inge Mettmann von Netzwerk e. V., Telefon 0221 888 996 31, E-Mail i.mettmann@netzwerk.koeln

Mehr Wissen

Alle BELKAW-Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche finden Sie unter:

→ www.belkaw.de/bildung



„Wir freuen uns auf die Rückkehr zum Normalbetrieb.“

BELKAW-Geschäftsführer
Manfred Habrunner

Geschäftsführer der BELKAW und der Bäderbetriebsgesellschaft Bergisch Gladbach, blickt deshalb hoffnungsvoll auf den Wegfall eines Großteils der Coronamaßnahmen. „Wir freuen uns auf jeden Gast und darauf, dass wir nach Monaten der Schließung und der Einschränkungen nun wieder zum Normalbetrieb zurückkehren können.“ •

in den insgesamt sechs Becken sorgt ein zusätzlicher, flexibler Gas-Heizkessel, der auch schon mal das BHKW unterstützt, falls kurzzeitig mehr Heizleistung benötigt wird.

BEACHTLICHER WÄRMEBEDARF

Der Wärmebedarf des Kombibads ist beachtlich. „Schließlich müssen etwa 4700 Kubikmeter Wasser – das sind rund 4,7 Millionen Liter – in den verschiedenen Becken bei Bedarf konstant auf Temperatur gehalten werden“, erklärt der technische Badleiter Christian Ohls. Die Temperaturen variieren dabei. Für das Kinderplanschbecken im Hallenbad zum Beispiel sind 32 °C optimal. Das 50-Meter-Außenbecken bietet von März bis November sportgerechte 25 °C.

Übrigens: Das Wasser, das in die Überlaufrinnen schwappt, wird aufgefangen, aufbereitet und den Becken wieder zugeführt. „30 Liter Frischwasser pro Badegast sind gemäß Norm DIN 19643 ‚Aufbereitung von Schwimm- und Badebeckenwasser‘ vorgeschrieben“, erklärt Christian Ohls.

OPTIMISTISCHER AUSBLICK

Das alles wird getan, um den Schwimmbadbesuch angenehm zu machen. In den vergangenen beiden Jahren waren die Besucherzahlen im Paffrather Kombibad allerdings aufgrund der Pandemie deutlich niedriger als sonst. Manfred Habrunner,

Urlaubsmomente vor der Haustür

Es ist Wochenende, draußen herrscht Aprilwetter, drinnen Langeweile. Was tun? Kleiner Tipp: Besuchen Sie das Kombibad Paffrath. Bei 30 °C bis 32 °C warmen Luft- und Wassertemperaturen kommen schnell Urlaubsgefühle auf. Das erwartet Sie im Kombibad:

DRINNEN 25-m-Sportbecken, 1-m-Sprungbrett und 3-m-Plattform, Nichtschwimmerbecken, Kinderplanschbecken mit Kleinkinderrutsche und Wasserspielgeräten.

DRAUSSEN 50-m-Sportbecken, Freizeitbecken (erst in der Freibadsaison geöffnet) mit großer Wildwasserrutsche und weiteren Attraktionen, Sonnenterrasse mit kostenfreien Liegestühlen, Wiese, Spielplatz, Beachvolleyball.

KURSE Babyschwimmen, Wassergewöhnung (bis 4 Jahre), Schwimmkurse für Kinder und Erwachsene, Fitnesskurse für Erwachsene und Senioren, Einzelunterricht.

SAUNA Finnische Sauna, mildes Sanarium (Biosauna) und Saunagarten.

Infos zu den Öffnungszeiten, zum Start der Freibadsaison und zur Anmeldung für die Kurse finden Sie hier.

→ www.baeder-gl.de/kombibad-paffrath



Fotos: Thilo Schmüngen

544 000

Kilometer lang ist das Leitungsnetz für Trinkwasser in Deutschland. Aneinandergelegt würden die Rohre mehr als 13,5-mal um den Globus reichen.

LICHT- NAHRUNG

DER FLECKEN-QUERZAHN-MOLCH aus der Familie der Salamander ernährt seinen Nachwuchs durch Fotosynthese. Dazu legt die Amphibie ihre Eier in Pfützen. Dort werden sie von Algen befallen, die bis zum Embryo im Inneren des Eis vordringen. Die Alge versorgt die Baby-molche mit fotosynthetisch produziertem Sauerstoff und Kohlenhydraten. Im Gegenzug nutzt sie die stickstoffhaltigen Ausscheidungen der Amphibien.



Foto: iStock.com – CAChase

MEHR WISSEN ÜBER WASSER

MEDIEN-WORKSHOPS Seit vielen Jahren sponsert die BELKAW schon die mediengestützten Trinkwasserworkshops des „ArbeitskreisNeueMedien“ (AKNM) in Kindertagesstätten. Darin vermittelt die Diplom-Ökotoxikologin Gudrun Schröder Wissenswertes über unser wichtigstes Lebensmittel. Spielerisch, mit viel Musik und Bewegung lernen die Pänz den Wasserkreislauf und den Weg des Wassers vom Brunnen bis zum Hahn kennen. Auch in diesem Jahr gibt es wieder 25 geförderte „Medienworkshops Wasser“. Los geht's im April. Interessierte Einrichtungen können sich ab sofort online bewerben:

→ www.belkaw.de/bildung



LERN- IMPULSE

zu Themen wie Klimawandel, Erneuerbare Energien, Energiesparen, Trinkwasser und mehr finden pädagogische Fachkräfte auf dem Bildungsserver der BELKAW. Das nach Themen und Alter gut sortierte Angebot reicht vom Wimmelbild zum Ausmalen über Lernspiele bis hin zu Materialien zum Experimentieren, für den digitalen Unterricht und zur Berufsorientierung. Auch außerschulische Exkursionen können hier gebucht werden: www.belkaw.de/bildung

Das kostet einen Klogang

INNOVATIV: Die Studenten am Ulsan National Institute of Science and Technology bezahlen den nächsten Kaffee sozusagen mit ihren Fäkalien. An der südkoreanischen Uni hat der Forscher Cho Jae-Weon eine Toilette konstruiert, die aus menschlichen Ausscheidungen Energie gewinnt. Die Fäkalien werden in einem Tank aufgefangen und von Mikroorganismen zersetzt. Das daraus entstandene Methan treibt einen Gasherd, einen Warmwasserboiler und eine Brennstoffzelle an. Die Studenten werden für ihre Hinterlassenschaften mit einer eigens dafür erfundenen Digitalwährung bezahlt, mit der sie am Kiosk der Universität einkaufen können.



Einkaufszettel

QR-Code scannen und
Zutatenliste der Rezepte
aufs Smartphone laden

Fotos: Evi Ludwig, Marko Goddec



Als Beilage bietet sich
Ofengemüse an.

Junges GEMÜSE

Die Tage werden wieder länger, überall sprießt und grünt es. Der Frühling bringt Farbe und Biss in den Speiseplan. Kreieren Sie mit diesen Rezepten vitaminreiche Geschmacksexplosionen und wahre Hingucker.



Zutaten für 4 Personen:

- 400 g Karotten
- 300 g Kartoffeln
- 1 Zwiebel
- 2 EL Mehl
- 3 Eier
- Salz, Pfeffer
- Muskat
- 6 EL Öl
- 1 Bund Schnittlauch
- 250 g Magerquark
- 5 EL Crème fraîche

Zubereitungszeit:

45 Minuten

KAROTTENRÖSTI MIT SCHNITTLAUCHQUARK

Als Beilage passt Salat mit
Gurken und Radieschen.

- 1 Karotten und Kartoffeln grob raspeln, Zwiebel in feine Würfel schneiden.
- 2 Mehl mit Eiern verquirlen und mit Salz, Pfeffer und Muskat würzen. Dann mit Karotten, Kartoffeln und Zwiebel mischen.
- 3 Öl erhitzen, aus dem Gemüseteig nacheinander zwölf Rösti formen und von jeder Seite zwei bis vier Minuten anbraten.
- 4 Schnittlauch in Röllchen schneiden und mit Quark und Crème fraîche verrühren. Mit Salz und Pfeffer abschmecken. Fertig gebratene Rösti noch heiß mit der Quark-Schnittlauch-Creme servieren.

MANGOLD-RÖLLCHEN MIT PIKANTER FÜLLUNG

Zutaten für 4 Personen:

- 1 Staupe Mangold (ca. 800 g)
- 1 l Wasser
- Salz
- 30 g Oliven
- 30 g getrocknete Tomaten
- 150 g Schafskäse
- 150 g Sahnequark
- 4 EL Semmelbrösel
- 1 EL Olivenöl
- 1 EL gehackte Zitronenmelisse
- ½ Kästchen Kresse
- 3 EL Olivenöl

Soße:

- 2 Eier
- 2 TL Zitronensaft
- Salz, Pfeffer

Zubereitungszeit:

40 Minuten

- 1 Vom Mangold die Blätter ablösen. Wasser mit Salz ankochen, Blätter darin eine Minute blanchieren und abtropfen lassen.
- 2 Für die Füllung Oliven und getrocknete Tomaten grob hacken, Schafskäse zerbröseln und mit den angegebenen Zutaten mischen.
- 3 Mangoldblätter mit der Füllung bestreichen und aufrollen. Mit Zahnstochern verschließen. Öl erhitzen, Röllchen darin auf jeder Seite eine Minute anbraten und dann vier Minuten dünsten.
- 4 Für die Soße Eier mit Zitronensaft im Kochtopf kalt verrühren und unter ständigem Rühren aufschlagen, bis die Masse dicklich wird. Soße abschmecken und zu den Mangoldröllchen servieren.